



Bewusst bewegt

**Die Rheumaliga beider Basel
organisierte am Stadtlaf das
Einturnen. Farbenfroh und für
Jung und Alt.**

Jahresbericht 2017



Rheumaliga beider Basel
Bewusst bewegt

Bericht des Präsidenten über das Vereinsjahr 2017	3
Bericht der Geschäftsstelle, der Sozialberatung und der Kurse	5
Von Antirheumatika bis Zitrone	5
Sozialberatung	6
Kurswesen	6
Spendenbaum	7
Jahresrechnung 2017 mit Vorjahreszahlen	9
Bilanzen	9
Erfolgsrechnungen	10
Anhang zur Jahresrechnung 2017	11
Herzlichen Dank!	16

Impressum
Herausgeber: Rheumaliga beider Basel
Druck: Druckerei Dietrich, Basel
Auflage: 4500 Exemplare
68. Jahresbericht der RLBB
© 2018 Rheumaliga beider Basel
Gedruckt auf Refutura, 100% Altpapier

Rheumaliga beider Basel
Solothurnerstrasse 15
4053 Basel
Telefon 061 269 99 50
info@rheumaliga-basel.ch
www.rheumaliga.ch/blbs
 Rheumaliga beider Basel

Postkonto 40-20363-6

Andrea Lüdi, Geschäftsführung
Bettina Eichenberger, Kurse, Administration
Anja Sedano, Sozialberatung

So erreichen Sie uns:
Tram 16, Haltestelle Solothurnerstrasse

Wir sind für Sie da.
Öffnungszeiten:
Mo-Do 9-12 und 14-16.30 Uhr
Fr 9-12 Uhr



Rheumaliga beider Basel
Bewusst bewegt

Neue Selbsthilfegruppe gegründet und zeitgemässe Statuten eingeführt

Obwohl die Medizin grosse Fortschritte gemacht hat, schafft eine rheumato-logische Krankheit für die Betroffenen immer noch viele Probleme. Zu den Fra-gen zum Krankheitsbild selbst sind auch finanzielle und allgemein soziale Unsicherheiten zu bedenken. Hier springt die Rheumaliga beider Basel ein. Als gemeinnütziger Verein, dessen Aufga-be darin besteht, in unserer Region die Rheumaerkrankungen zu bekämpfen, steht die Rheumaliga beider Basel den Betroffenen und ihren Angehörigen zur Verfügung.

Das Angebot der Rheumaliga beider Basel ergänzt die spezifische Beratung durch die Hausärztinnen, Hausärzte, Spezialistinnen und Spezialisten der ver-schiedenen medizinischen Berufe. Dazu stellt sie eine grosse Palette an Bewe-gungskursen, Informationsbroschüren, Vorträgen und die Unterstützung durch eine Sozialarbeiterin zur Verfügung. Zu-sätzlich kann das grosse Angebot an Hilfsmitteln in der Geschäftsstelle ge-prüft und bei Bedarf erworben werden. Als spezielles Beispiel möchte ich die Gründung der neuen Selbsthilfegruppe für autoinflammatorische Erkrankungen erwähnen. In Zusammenarbeit mit der Rheumatologie am Universitätsspital Basel führte dies sogar zu einem sehr interessanten Symposium mit internati-onaler Beteiligung.



*Dr. med. Thomas Vogt,
Präsident*

Nach dem Wechsel der Geschäftsstelle an die Solothurnerstrasse 15 in Basel war erfreulich schnell wieder der nor-male Alltag eingeleitet. Deshalb konnte nun auch die schon länger anstehende Revision der veralteten Statuten in An-griff genommen werden. Diese Arbeit fand ihren erfreulichen Abschluss im Mai 2017 mit der Annahme der neuen, zeitgemässen Statuten an der Mitglie-derversammlung. Für die wechselnden Veranstaltungsorte der Vorträge ist die ideale Lösung noch nicht gefunden wor-den.

Die tägliche Arbeit wird natürlich haupt-sächlich von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Geschäftsstelle der Rheumaliga beider Basel geleistet. Zu-

sammen mit den Kursleiterinnen, die zum Teil schon über viele Jahre für die Rheumaliga beider Basel tätig sind, sind sie im täglichen Kontakt zu den Betroffenen. Sie organisieren das Angebot an Kursen, Informationen, Sozialberatung und Hilfsmitteln. Sie unterstützen aber auch den Vorstand und den leitenden Ausschuss tatkräftig. Ihnen allen danke ich herzlich für ihren grossen Einsatz und die geleistete Arbeit.

Mein Dank gilt auch allen Mitgliedern des Vorstandes und des leitenden Ausschusses für ihren Einsatz für die Rheumaliga beider Basel. Ohne ihre ehrenamtliche Mitarbeit wären die vielen Aufgaben in meiner Tätigkeit als Präsident der Rheumaliga beider Basel nicht zu bewältigen.

Ein sehr grosses Anliegen ist es mir, die Wichtigkeit von Ihnen als Vereinsmitglieder, Gönnerinnen, Gönner, Spenderinnen und Spender zu würdigen. Die Arbeit, die in der Rheumaliga beider Basel geleistet wird, ist nur mit Ihrer Unterstützung möglich. An dieser Stelle ergreife ich deshalb gerne die Gelegenheit, um Ihnen allen, auch im Namen der Rheumaliga beider Basel und der betroffenen Personen, herzlich zu danken.

Dr. med. Thomas Vogt, Präsident



*Andrea Lüdi,
Geschäftsführerin*



*Anja Sedano,
Sozialarbeiterin*



*Bettina Eichenberger,
Kurse und Administration*

Bericht der Geschäftsstelle, der Sozialberatung und der Kurse

Von Antirheumatika bis Zitrone

Rheumatische Krankheiten sind nicht nur in ihrer Ursache höchst unterschiedlich, sondern auch in ihrem jeweiligen individuellen Verlauf. So verwundert es nicht, wie unterschiedlich die einzelnen Bedürfnisse der Betroffenen sind:

- *«Ich möchte mich mehr bewegen, gibt es einen passenden Kurs für mich bei der Rheumaliga?»*
- *«Ich benötige dringend Hilfe bei meinem IV-Antrag.»*
- *«Meine Hände schmerzen so sehr, können Sie mir ein Hilfsmittel empfehlen?»*
- *«Soll ich mein Knie operieren lassen oder nicht?»*
- *«Ich brauche Informationen zu Osteoporose.»*
- *«Wie ernähre ich mich gesund bei Rheumatoider Arthritis?»*
- *«Wie kann ich die medikamentöse Therapie am besten ergänzen?»*
- *«Mein Arzt sagt, ich benötige dringend eine neue Matratze. Ich kann sie mir jedoch nicht leisten und brauche Unterstützung.»*

Unzählige Fragen und Anliegen, mit welchen sich das Team der Geschäftsstelle täglich auseinandersetzt. Menschen, die an Rheuma leiden, brauchen neben einer umfassenden medizinischen Betreuung oftmals auch Unterstützung in der Alltagsgestaltung, Schmerzbewältigung,

Existenzsicherung, im Umgang mit Einschränkungen und Rückschlägen. Auch der Schlaf, die Ernährung und die ergänzenden Möglichkeiten zur schulmedizinischen Therapie spielen eine wichtige Rolle.

Die Rheumaliga beider Basel setzt alles daran, möglichst vielen Bedürfnissen gerecht zu werden. So wurde beispielsweise das Themengebiet der Veranstaltungen im vergangenen Jahr erweitert. Von Medikamenten wie Antirheumatika, über Triggerpunkte, Faszien, Arthrose, Bandscheiben – und Knorpelersatz bis hin zur entzündungshemmenden Wirkung der Zitrone bot unser Veranstaltungsprogramm einen kunterbunten und spannenden Rahmen für die Betroffenen und deren Angehörige. Die insgesamt 16 Veranstaltungen, darunter selbstverständlich auch der traditionelle Tanzabend und das Warm-up am Stadtlaf, erfreuten sich grosser Beliebtheit.

Auch das Angebot der Geschäftsstelle konnte erweitert werden. Zum Beispiel steht den Klientinnen und Klienten der Sozialberatung seit Oktober im Besucherraum ein Computer zur Verfügung. Nach einer Einführung in die Computwelt durch das Team der Rheumaliga haben sie so die Möglichkeit, nach Wohnungen oder Stellenausschreibungen zu suchen. Erstmals fand im November

auch das neue Projekt «Patientenschulung Ernährung bei Rheuma» statt. Die Schulung richtete sich an Betroffene, welche ihre Ernährung umstellen wollen, und konnte mit 16 Teilnehmenden erfolgreich realisiert werden.

Wir blicken also auf ein ereignisvolles und erfolgreiches Jahr 2017 zurück. Selbstverständlich steht das Team der Geschäftsstelle den Betroffenen auch im kommenden Jahr mit viel Herzblut zur Seite, informiert, hört zu, unterstützt, vernetzt und hilft weiter. Ich bedanke mich im Namen des ganzen Rheumaliga-Teams für Ihr Vertrauen in unsere Arbeit.

Andrea Lüdi, Geschäftsführerin

Sozialberatung

Im Jahr 2017 ist die Fallzahl gegenüber dem Vorjahr von 109 auf 134 angestiegen und es gibt mehr Beratungseinheiten zu verzeichnen. Die Zahl der Neuanmeldungen ist dabei konstant geblieben. Beim Hauptteil der Fälle handelt es sich um bereits laufende Langzeitberatungen oder Wiederanmeldungen. Die Fälle werden insgesamt komplexer, sodass oft mehrere Stellen und Personen involviert sind. Dies erfordert grosse Vernetzungsarbeit. Die komplexen Fälle benötigen eine längere Begleitung, um eine Verbesserung der Situation zu erreichen. Bei den Beratungsthemen zeigen sich keine Veränderungen zum Vorjahr. Konstant hohe Zahlen werden bei Problemen mit Finanzen, Sozialversicherungen, Krankheiten, Arbeit und Wohnen verzeichnet. Für Menschen in Notlagen konnten wir finanzielle Direkthilfe anderer Fonds und Stiftungen organisieren.

Im letzten Jahr konnte durch rund 70 Gesuche Geld für Sehbrillen, Hörgeräte, rückengerechte Matratzen, Nebenkostenabrechnungen usw. organisiert werden. Die Sozialberatung vermittelt bei Bedarf an spezialisierte Fachdienste sowie an weiterführende Dienstleistungen der Rheumaliga.

Im Rahmen der Qualitätssicherung wurde im vergangenen Jahr in der Sozialberatung eine Klient/-innenbefragung durchgeführt. Eine Auswahl der Ergebnisse wird hier aufgeführt.

Die Klienten/-innenbefragung konnte einen erfreulichen Rücklauf von 54 % verzeichnen. 63 Fragebogen wurden retourniert. Die in der Beratung erhaltenen Hilfestellungen erachten 89 % als nützlich. Erfreulich, dass 89 % der Klient/-innen unser Angebot weiterempfehlen würden. 82 % der Klienten/-innen waren auch mit dem Zugang zur und der Ausstattung der Beratungsstelle zufrieden. An dieser Stelle möchten wir uns bei unseren Klienten/-innen für die zahlreichen wertvollen Rückmeldungen herzlich bedanken!

Anja Sedano, Sozialarbeiterin

Kurswesen

2017 wurden 58 Bewegungskurse mit insgesamt 447 Kursteilnehmenden durchgeführt. Die 36 Wasserkurse sind nach wie vor die beliebtesten. Doch auch die übrigen Kurse werden immer wieder nachgefragt. Dem Bedarf nach zusätzlichen Osteogym-Angeboten in Basel konnte man ab Januar gerecht werden und einen weiteren Kurs ins Programm aufnehmen. Der im Jahr zuvor neu lan-

cierte Kurs Zumba Gold entwickelte sich nach anfänglichen Startschwierigkeiten gut und dürfte im Programm bleiben.

Im 2. Halbjahr wurde eine Qualitätsbefragung durchgeführt, an welcher sich 131 Kursbesucherinnen und Kursbesucher beteiligten (was 63 % aller Angefragten entspricht). Die Angaben zum Thema, was sich seit Trainingsbeginn verbessert hat, sprechen für sich:

Bei über 80 % der 131 Befragten haben sich Wohlbefinden und Beweglichkeit verbessert, bei 78 % die Lust auf Bewegung, bei 65 % die Sicherheit in Alltagsbewegungen und Gleichgewicht, die Fitness hat sich bei 62 % und die Schmerzen bei 50 % der Beteiligten verbessert.

«Unser Kurs ist etwas ganz Besonderes, wir teilen nicht nur 45 Minuten jede Woche, sondern auch ein Stück Leben.»

Diese Bemerkung fügte eine Kursteilnehmerin auf dem Feedbackbogen an. Und sie ist bei Weitem nicht die einzige, die damit ausdrückt, wie wichtig – nebst dem eigentlichen Kursinhalt – der soziale Aspekt in den Kursen für viele Teilnehmende ist. Im telefonischen Kontakt mit Kursteilnehmenden gibt es immer wieder Rückmeldungen dieser Art und den Ausdruck des Bedauerns, wenn wegen Ferien kein Kurs stattfindet oder man selber wegen Krankheit dem Kurs fernbleiben muss. Dies ein Einblick in die «zweite» Seite der Bewegungskurse der Rheumaliga beider Basel.

Bettina Eichenberger, Kurse und Administration

Spendenbaum

Der Baum trägt Laub und Früchte



Blattspenden (Fr. 500.-)

- 1 x 08.11.2016 Anonymer Spender
- 2 x 28.11.2016 Anonyme Spenderin
- 1 x 18.01.2017 Anonymer Spender
- 1 x 28.07.2017 Bruno Künzle, Kaiseraugst

Fruchtspenden (Fr. 5000.-)

- 4 x 01.02.2017 Armin & Jeannine Kurz Stiftung, Zürich
- 2 x 24.04.2017 anonyme Stiftung

Weitere Informationen:
<https://www.rheumaliga.ch/blbs/spendenbaum>

An die Mitgliederversammlung des
Vereins Rheumaliga beider Basel
mit Sitz in Basel



BGS Wirtschaftsprüfungs AG
Pfingstweidstrasse 102b
CH-8005 Zürich
CHE205.618.556 MWST
T + 41 44 265 30 40
F + 41 44 265 30 41
info@bgs-wp.ch
www.bgs-wp.ch

BERICHT DER REVISIONSSTELLE ZUR JAHRESRECHNUNG 2017

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang, Seiten 9 bis 14) des Vereins Rheumaliga beider Basel für das am 31. Dezember 2017 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht keiner Prüfungspflicht der Revisionsstelle.

Für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER, den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Prüfung erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Einheit vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz-, und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER vermittelt und nicht Gesetz und Statuten entspricht.

Zürich, 21. März 2018

BGS Wirtschaftsprüfungs AG

Philipp Borer
Zugelassener Revisionsexperte
dipl. Wirtschaftsprüfer
Leitender Revisor

Mitglied der EXPERT
SUISSE

Jahresrechnung 2017 mit Vorjahreszahlen

BILANZEN

	Anmerkung	31.12.2016	31.12.2017
		CHF	CHF
AKTIVEN			
Umlaufvermögen			
Flüssige Mittel	3.1	557 463	511 050
Forderungen	3.2	14 103	8 811
Warenvorräte		8 752	7 410
Aktive Rechnungsabgrenzung		4 412	2 585
Total Umlaufvermögen		584 729	529 856
Anlagevermögen			
Mobilien, Hardware	3.3	18 101	12 851
Total Anlagevermögen		18 101	12 851
Total Aktiven		602 830	542 707
PASSIVEN			
Fremdkapital			
Verbindlichkeiten	3.4	22 824	24 856
Passive Rechnungsabgrenzung		12 963	13 067
Total Fremdkapital		35 787	37 923
Fonds aus Emma Schaub-Stiftung		4 029	4 029
Organisationskapital			
Kapital per 1. Januar		589 868	563 014
Jahresergebnis		-26 854	-62 260
Total Organisationskapital		563 014	500 754
		602 830	542 707

RECHNUNG ÜBER DIE VERÄNDERUNG DES KAPITALS 2017

	Anfangsbestand	Zuweisungen (extern)	Verwendung (extern)	Endbestand
Mittel aus Eigenfinanzierung		¹⁾	¹⁾	
Kapital	563 014	-	-62 260	500 754
Organisationskapital	563 014	-	-62 260	500 754
Fonds Emma Schaub-Stiftung	4 029	-	-	4 029
Fonds	4 029	-	-	4 029

¹⁾ Jahresergebnis

Jahresrechnung 2017 mit Vorjahreszahlen

ERFOLGSRECHNUNGEN

	2016	2017	Budget 2017	Budget 2018
	CHF	CHF	CHF	CHF
ERTRAG				
Bundesbeitrag IV-Gesetz	143 729	143 729	143 000	143 000
Bundesbeitrag Rheumagesetz	25 268	33 303	25 000	25 000
Mitgliederbeiträge	40 160	37 130	36 500	36 500
Zuschüsse aus Fonds	4 000	–	–	–
Spenden, Legate und Sponsoren	125 357	61 239	36 000	40 500
Schweizerische Rheumaspende	2 581	2 400	2 250	2 250
Total Ertrag aus Geldsammelaktionen	341 095	277 801	242 750	247 250
Kurswesen	125 066	135 198	117 500	131 400
Verkauf Hilfsmittel und Broschüren	9 174	9 387	10 000	10 000
Anlässe und Veranstaltungen	2 814	934	1 200	800
Ertragsminderungen	–3 342	–1 640	–	–
Total Ertrag aus erbrachten Leistungen	133 712	143 879	128 700	142 200
	474 807	421 680	371 450	389 450
AUFWAND				
Gehälter	205 678	209 172	220 000	220 000
Sozialleistungen	28 003	29 929	33 600	33 600
Übriger Personalaufwand	4 548	1 626	4 300	4 000
Beiträge an Klienten	1 054	306	5 000	5 000
Kurswesen	103 519	112 511	113 750	118 250
Hilfsmittel und Broschüren	5 668	7 411	7 000	7 000
Zeitschrift Schweizerische Rheumaliga	10 590	10 121	12 000	11 000
Total direkter Projektaufwand	359 059	371 076	395 650	398 850
Werbung	51 461	44 268	57 500	60 000
Miete, Unterhalt Beratungsstelle	31 253	30 667	34 300	34 200
Unterhalt Infrastruktur	10 799	5 507	7 500	8 000
Verwaltungsaufwand	26 091	26 713	26 700	28 500
Total übriger Verwaltungsaufwand	119 604	107 155	126 000	130 700
Total Abschreibungen	7 785	5 250	9 500	9 500
	486 447	483 480	531 150	539 050
Zwischenergebnis	–11 642	–61 800	–159 700	–149 600
Finanzertrag	279	130	–	–
Finanzaufwand	–636	–650	–500	–500
Finanzerfolg	–357	–520	–500	–500
Ausserordentlicher Erfolg	–10 856	60	–	–
Ergebnis vor Fondsergebnis	–22 855	–62 260	–160 200	–150 100
Einlage	–4 000	–	–	–
Entnahme	–	–	–	–
Fondsergebnis	–4 000	–	–	–
ERGEBNIS				
Jahresergebnis	–26 855	–62 260	–160 200	–150 100

Anhang zur Jahresrechnung 2017

1 Rechnungslegungsgrundsätze

1.1 Allgemeine Rechnungslegungsgrundsätze

Die Rechnungslegung erfolgt nach Massgabe der Fachempfehlungen zur Rechnungslegung (Swiss GAAP FER) und entspricht dem schweizerischen Obligationenrecht, den Vorschriften der ZEWO, Zentralstelle für Wohlfahrtsunternehmen, sowie den Bestimmungen der Statuten. Die Jahresrechnung vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Rheumaliga beider Basel.

1.2 Mittelflussrechnung

In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 hat die Rheumaliga beider Basel als kleine Organisation auf die Erstellung einer Mittelflussrechnung verzichtet.

1.3 Konsolidierungskreis

Die Rheumaliga beider Basel hat weder Tochtergesellschaft noch Partnerinstitutionen, bei denen sie einen beherrschenden Einfluss ausübt oder aufgrund von gemeinsamer Kontrolle und Führung ausüben könnte.

1.4 Nahestehende Organisationen/Personen/Institutionen

- Rheumaliga Schweiz (RLS), Zürich

Die Schweizerische Rheumaliga zahlt an die Rheumaliga beider Basel jährlich einen Beitrag aus. Zum Zeitpunkt der Bilanzerrichtung war der zu erwartende Betrag noch nicht bekannt und wurde mit 2400 CHF geschätzt und in der Aktivenrechnungsabgrenzung erfasst (Im Vorjahr wurde ein Beitrag von 2581 CHF ausgerichtet).

1.5 Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Sofern bei den nachfolgend aufgeführten einzelnen Bilanzpositionen nichts anderes aufgeführt wird, erfolgt die Bewertung der Bilanzpositionen zu Marktwerten am Bilanzstichtag, wobei allfällige Marchzinsen als zum Marktwert gehörend betrachtet werden. Die Buchhaltung wird in Schweizer Franken geführt. Aktiv- und Passivbestände in fremden Währungen bestanden am Bilanzstichtag nicht.

1.51 Flüssige Mittel

Diese Position umfasst Kasse, Postkonten und Guthaben bei Banken.

1.52 Forderungen

Diese Position umfasst rückforderbare Verrechnungssteuer sowie Guthaben aus subsidiärer Hilfe und dem Jahresbeitrag der Rheumaliga Schweiz (RLS).

1.53 Warenvorräte

In dieser Position sind Hilfsmittel, die noch nicht veräussert worden sind, aktiviert.

1.54 Aktive Rechnungsabgrenzungen

Diese Position umfasst die aus der sachlichen und zeitlichen Abgrenzung der einzelnen Aufwand- und Ertragspositionen resultierenden Aktivpositionen.

1.55 Sachanlagen

Diese Position umfasst Mobilien und EDV-Hardware, die die Rheumaliga beider Basel für die Leistungserbringung und die Verwaltung selber benötigt.

Die Bewertung der Sachanlagen erfolgt zum Anschaffungswert abzüglich der planmässig vorgenommenen Abschreibungen.

1.56 Kurzfristige Verbindlichkeiten

Diese Position umfasst die am Bilanzstichtag bereits zugesprochenen, aber noch nicht ausbezahlten bzw. von den Leistungsempfängern noch nicht abgerufenen Beiträge. Die Bewertung erfolgt zum Nominalwert.

1.57 Passive Rechnungsabgrenzungen

Diese Position umfasst die aus der sachlichen und zeitlichen Abgrenzung der einzelnen Aufwand- und Ertragspositionen resultierenden Passivpositionen. Die Bewertung erfolgt zum Nominalwert.

2 Grundsätze zur Rechnung über die Veränderung des Kapitals

Die Rechnung über die Veränderung des Kapitals zeigt die Entwicklung jedes einzelnen Fonds und jeder einzelnen Komponente des Organisationskapitals. «Einlagen» und «Entnahme» werden saldiert angegeben. Sofern sich ein Saldo aus «Einlagen» und «Entnahme» zusammensetzt, wird dies in einer Anmerkung offengelegt.

3 Anmerkungen zu einzelnen Positionen der Bilanz

3.1 Flüssige Mittel

	31.12. 2016	31.12.17
Kasse	1 615	2 240
Post	404 207	357 058
Basler Kantonalbank	50 709	50 734
Basellandschaftliche Kantonalbank	100 931	101 019
Total flüssige Mittel	557 463	511 050

3.2 Forderungen

	31.12. 2016	31.12.17
Guthaben aus Vereinsaktivitäten	3 598	2 035
Forderung Verrechnungssteuer		
Übrige Forderungen	5 364	29
Delkredere	8 603	8 607
Total Forderungen	-3 462	-1 860
	14 103	8 811

3.3 Sachanlagen

	Mobilien	Büro- maschinen	Informatik	Total
	CHF	CHF	CHF	CHF
Bestand 1. Januar (Buchwert)	13 000.00	1.00	5 100.00	18 101.00
Investitionen				
Abschreibungen	-3 250.00		-2 000.00	-5 250.00
Bestand per 31.12.	9 750.00	1.00	3 100.00	12 851.00

3.4 Verbindlichkeiten

	31.12.16	31.12.17
Aus Lieferungen und Leistungen	22 824	24 856
Total Verbindlichkeiten	22 824	24 856

4 Anmerkungen zu einzelnen Positionen der Betriebsrechnung

4.1 Personalaufwand

Die Geschäftsstelle der Rheumaliga beider Basel beschäftigte am 31. Dezember 2017 4 Mitarbeiter/-innen in 2,3 Vollzeitstellen. Die Bezüge betrugen brutto CHF 209 172.15 (VJ 208 561.95).

Für die Personalvorsorge hat die Rheumaliga beider Basel eine Anschlussvereinbarung mit der Sammelstiftung der Zürich Versicherungsgesellschaft abgeschlossen. Die Vorsorge bezweckt die Durchführung der beruflichen Vorsorge im Rahmen des BVG und seiner Ausführungsbestimmungen. Die Finanzierung des beitragsorientierten Vorsorgeplans erfolgt durch Arbeitgeber- und Arbeitnehmerbeiträge. Die im Personalaufwand enthaltenen Arbeitgeberbeiträge für diese Vorsorge betragen CHF 9665.20. Es besteht ein Guthaben von CHF 28.80 gegenüber der Vorsorgeeinrichtung.

Projektbezogene Honorare und Gehälter sind in den direkten Projektkosten enthalten.

4.2 Kurswesen

	2016	2017	Budget 2017
Ertrag aus erbrachten Leistungen	125 066	135 198	131 400
Aufwand	-103 519	-112 511	-118 250
Werbung Kurse	-1 247	-597	-3 000
Bruttoergebnis Kurswesen	20 301	22 090	10 150

4.3 Verkauf von Hilfsmitteln und Broschüren

	2016	2017	Budget 2017
Umsatz	9 174	9 387	10 000
Wareneinkauf	-5 668	-7 411	-7 000
Bruttoergebnis	3 506	1 976	3 000

4.4 Projekte und Veranstaltungen

	2016	2017	Budget 2017
Ertrag aus Veranstaltungen	2 814	934	800
Werbung Veranstaltungen und Projekte	-6 188	-9 061	-11 500
Bruttoergebnis	-3 374	-8 127	-10 700

4.5 Ausserordentlicher Erfolg

	2016	Budget 2017
Umzugskosten	10 856	-

5 Weitere Angaben

5.1 Unentgeltliche Leistungen

Die Vorstandsmitglieder erbringen ihre Leistungen ehrenamtlich.

5.2 Guthaben und Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Personen

Die Abrechnung der Schweizerischen Rheumaliga, Zürich, über die Rheumaspense 2017 lag bei der Bilanzerrichtung noch nicht vor. Die erwartete Zahlung wurde in der Höhe von 2400 CHF in den Transitorischen Aktiven erfasst.

5.3 Personalvorsorgeverpflichtungen

Ausser der über die Anschlussvereinbarung mit der Sammelstiftung der Zürich Versicherungsgesellschaft abgedeckten Vorsorge bestehen keine weiteren Personalvorsorgeverpflichtungen.

5.4 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es sind keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag bekannt, welche die Jahresrechnung 2017 beeinflussen könnten.

5.5 Eventualverbindlichkeiten

Die Eidgenössische Steuerverwaltung ESTV schrieb aufgrund eines Entscheids des Bundesverwaltungsgerichts alle Rheumaligen an und forderte diese auf, zu prüfen, ob sie mehr als 150 000 CHF Umsatz steuerpflichtige Lieferungen und Leistungen pro Kalenderjahr ab 2013 erbracht haben. Bei Überschreiten dieses Schwellenwerts habe sich die Rheumaliga spontan ins Register der Steuerpflichtigen einzutragen und die Steuer zu entrichten. Diese Pflicht gelte auch, wenn der Schwellenwert nur in einem Jahr übertroffen wurde. Hintergrund ist der Entscheid des Bundesverwaltungsgerichtes, in dem die von den Ligen angebotenen Kurse für Krankengymnastik und Heilbäder nicht als von der Steuer ausgenommene Leistungen gelten und somit in die Berechnung des steuerpflichtigen Umsatzes mit einbezogen werden müssen.

Die Rheumaliga beider Basel prüft zurzeit, ob die Mehrwertsteuerpflicht in den genannten Jahren überhaupt bestanden hat. Zurzeit erachtet es der Vorstand nicht als notwendig, eine Rückstellung für allfällige Verpflichtungen gegenüber der ESTV zu bilden.

5.6 Nicht bilanzierte Verbindlichkeiten

Der IV-Beitrag für Leistungen nach Art. 74 IVG ist zweckgebunden. Zum Zeitpunkt des Jahresabschlusses war noch nicht ersichtlich, ob und in welchem Umfang Mittel in einen Fonds nach Art. 74 IVG eingelegt werden müssen.

6 Leistungsbericht

6.1 Zweck der Organisation

Die Rheumaliga beider Basel will vor allem den Personen, die unter einer rheumatischen Erkrankung leiden, beistehen. Sie tut dies unter anderem durch:

- Beratung und Betreuung von Behinderten und/oder deren Angehörigen (Kurzberatung, Sozialberatung und Betreuung),
- Kurse für Behinderte und/oder Angehörige (Blockkurse, Tages-, Semester- und Jahreskurse),
- Kurse zur Fortbildung von Fach- und Sekretariatspersonal von Organisationen der privaten Behindertenhilfe,
- Leistungen zur Unterstützung und Förderung der Eingliederung Behinderter (Informations- und Öffentlichkeitsarbeit, themenspezifische Dienstleistungen, Grundlagenarbeit und Projekte, Basisleistung zur Förderung der Selbsthilfe.

6.2 Leitung Organe und Amtszeit

Die Vorstandsmitglieder sind alle bis zur Mitgliederversammlung Ende des Vereinsjahrs 2017 (im Mai 2018) gewählt.

Leitender Ausschuss	Funktion/Institution
Dr. med. Thomas Vogt	Präsident
Beatrice Isler	Vizepräsidentin
Dr. iur. Christophe Sarasin	Sekretär
Regula Mazzucchelli	Kurse Ergotherapie, Kantonsspital Baselland Liestal
Max Buser	Kommunikation
Hans-Heinrich Meili	Kassier

Vorstand

Pia Fankhauser	Physiotherapeutin, Landrätin BL
Dr. Jeanne Fürst	Moderatorin TV-Sendung «Gesundheit heute» SRF 1
Dr. med. Guido Gallacchi	Vertreter der Fachgruppe Rheumatologie Physikalische Medizin und Rehabilitation der medizinischen Gesellschaft Basel
	Delegierte der GGG
Dr. med. Stephanie Gratzl	Schweizerische Vereinigung Morbus Bechterew
Theo Hostettler	FMH Rheumatologie, Basel
Dr. med. Christian Keller	Schweizerische Fibromyalgie-Vereinigung
Agnes Richener	Medizinische Gesellschaft Basel
Dr. med. Hans Ruetsch	Chefarzt Spinale Chirurgie, Universitätsspital Basel
Prof. Dr. med. Stefan Schären	Patienten/-innengruppe Rheumatoide Arthritis
Irmgard Schroth	Samariterverband beider Basel
Martha Wälchli	

Buchhaltung
Rechnungsrevision

Doppler Treuhand
BGS Wirtschaftsprüfungs AG, Zürich

Die Rheumaliga beider Basel erbrachte Leistungen im Rahmen ihrer Statuten. Diese gehen aus der folgenden Statistik hervor.

6.3 Leistungsfähigkeit der Organisation

Statistik		2017	2016	2015	2014	2013	2012	2011	2010	2009
Anzahl beratene Klienten		134	109	137	103	121	126	125	127	131
Davon beitragsberechtigte BSV		117	99	130	90	100	103	106	109	104
Besprechungen		236	168	226	216	258	363	405		423
Kurzkontakte (ohne Falleröffnung)		14	15	19	110	1117	320	714	-	25
Geschlecht	Frauen	75	45	82	57	67	61	69	79	53
	Männer	59	64	55	46	54	65	56	48	78
Kanton	BS	95	89	110	74	96	97	107	104	110
	BL	38	20	27	29	25	27	18	23	21
Diagnose										
Entzündlicher Rheumatismus		47	31	38	25	26	33	15	29	31
Arthrosen		25	28	40	24	27	33	29	53	25
Rückenbeschwerden		60	51	61	53	64	55	28	64	56
Weichteil-Rheumatismus		18	17	18	19	25	17	70	14	19
Sonstiges		27	19	30	19	16	22	13	13	8
Aufnahmen										
Aus Vorjahr übernommen		68	48	72	55	64	41	55	60	56
Neumeldungen		66	61	65	35	57	85	70	67	75
Durchgeführte Kurse										
Wassergymnastik Aquawell und Aquacura		36	36	37	36	36	42	40	46	45
Gymnastikkurse/sanftes Pilates/Jonglieren		6	6	6	6	3	2	2	2	2
Active Backademy (Rückenschule)		4	4	5	6	6	6	6	6	7
Osteogym (Osteoporoseprophylaxe)		6	4	4	4	4	4	4	4	4
Zumba Gold		2	1							
Qigong		4	4	4	4	4	6	5	6	6
Patientenschulung		1	-	-	2	2	-	1	-	-
Basic Life Support (vormals CPR-Kurs)		1	-	-	1	-	1	-	-	-
Total		60	55	56	59	55	58	58	65	64
Mitgliederbestand per 31.12.		1230	1288	1327	1357	1422	1444	1629	1661	1742
davon Neuanmeldungen		45	53	43	49	82	55	104	88	
Öffentlichkeitsarbeit										
Informationsveranstaltungen		16	15	14	10	12	7	8	5	
Publikationen		-	-	-	1	1	1	1	3	
Auskunft am Telefon		1523	1052	1268	1439	1642	1729	790	1853	
Besuche auf der Website		14950	4803	4687	5517	5662	4115	3254	2937	

Herzlichen Dank!

Die Rheumaliga beider Basel setzt sich ein für eine verbesserte Lebensqualität von Menschen mit einer rheumatischen Erkrankung.

Viele rheumatische Krankheitsbilder verlaufen nach wie vor chronisch und sind oft unheilbar. Rheumakranke Menschen brauchen deshalb weiterhin unsere Unterstützung und Ihre Solidarität.

Wir danken allen Personen, die unsere Arbeit durch Mitgliederbeiträge, Spenden, Legate oder testamentarische Vergabungen unterstützen! Auf eine Auf-

zählung der Spenderinnen und Spender verzichten wir aus Kostengründen.

Wir danken unseren Sponsoren und Geldgebern für die Unterstützung.

Partner der Rheumaliga beider Basel ist Gsünder Basel und die Seniorenresidenz Südpark



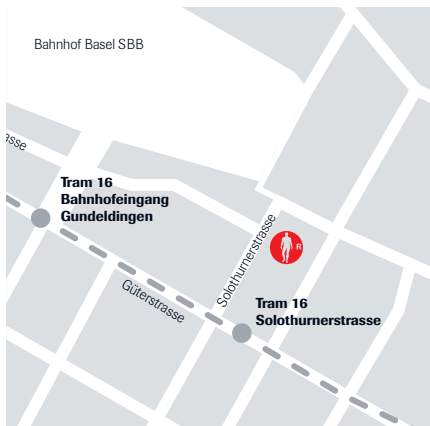
Die Rheumaliga beider Basel ist eine C-Organisation der GGG.

Rheumaliga beider Basel
Solothurnerstrasse 15
4053 Basel
Telefon 061 269 99 50
info@rheumaliga-basel.ch
www.rheumaliga.ch/blbs
 Rheumaliga beider Basel
Postkonto 40-20363-6

Andrea Lüdi, Geschäftsführung
Bettina Eichenberger, Kurse, Administration
Anja Sedano, Sozialberatung
So erreichen Sie uns:
Tram 16, Haltestelle Solothurnerstrasse

Wir sind für Sie da.

Öffnungszeiten:
Mo-Do 9-12 und 14-16.30 Uhr
Fr 9-12 Uhr



Rheumaliga beider Basel
Bewusst bewegt